

Berufsbildungszentrum Merzig

Waldstraße 51-53
 66663 Merzig
 Tel: 06861-93983-0
 Fax: 06861-93983-111

<u>Bitte nicht ausfüllen</u>	
Anmeldung am	
Schülernummer	
Blatt 2: Sorgeberechtigte	<input type="checkbox"/> liegt vor <input type="checkbox"/> nicht erforderlich
Blatt 3: Schüler	<input type="checkbox"/> liegt vor <input type="checkbox"/> nicht erforderlich
vorläufige Zusage am	
Voraussetzungen erfüllt	

ANMELDUNG

AKADEMIE FÜR ERZIEHER UND ERZIEHERINNEN
 FACHSCHULE FÜR SOZIALPÄDAGOGIK

Vorkurs **Unterstufe in Vollzeit**

Nachname	Vorname	Geschlecht
geboren am	Geburtsort / Land	
Straße, PLZ, Wohnort mit Ortsteil		
Telefon	Telefax	Mobiltelefon
E-Mail	Religion	Staatsangehörigkeit
Familienstand: <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet		
Nachname und Vorname der Sorgeberechtigten		

Bei minderjährigen Schülern/Schülerinnen weitere Angaben zu den Sorgeberechtigten auf Blatt 2
 Bei volljährigen Schülern/Schülerinnen unter 21 Jahren weitere Angaben auf Blatt 3.

Höchster Bildungsabschluss, der erworben wurde:

Mittlerer Bildungsabschluss Fachhochschulreife Hochschulreife

Bezeichnung der Schule und Ort

Berufsausbildung:

Abgeschlossene Berufsausbildung: ja nein

Bezeichnung des Ausbildungsberufes: _____ Berufsabschluss am: _____

Ich habe in nachstehender Reihenfolge am Fremdsprachenunterricht teilgenommen:

1. Fremdsprache: _____ durchgehend ab Klasse _____

2. Fremdsprache: _____ durchgehend ab Klasse _____

Ich wähle als 1. Fremdsprache: **Französisch** **Englisch**

Ich habe mich gleichzeitig an folgenden Fachschulen für Sozialpädagogik beworben:

- BBZ St. Wendel
- TGSBBZ Saarlouis
- KFSP Neunkirchen
- KFSP Saarbrücken
- SBBZ Saarbrücken
- Außerhalb des Saarlandes, und zwar: _____

ERKLÄRUNG (UNBEDINGT AUSFÜLLEN)

Ich habe bereits eine Akademie für Erzieher und Erzieherinnen/Fachschule für Sozialpädagogik
von _____ bis _____ in _____ besucht.

ja nein

(Mit Nachweis)

Ich habe bereits im Jahr _____ an der Abschlussprüfung einer Akademie für Erzieher und
Erzieherinnen/Fachschule für Sozialpädagogik teilgenommen.

ja nein

(Mit Nachweis)

**Sollte ich/mein Sohn/meine Tochter den Schulplatz nicht annehmen, werde ich Sie
davon in Kenntnis setzen.**

_____ Datum

_____ Unterschrift des Schülers / der Schülerin

_____ Unterschrift der / des Sorgeberechtigten

Erforderliche Unterlagen zur Anmeldung:

Bitte nicht ausfüllen

- Bewerbungsfoto
- beglaubigte Kopie des letzten aktuellen Zeugnisses (Halbjahreszeugnis bzw. Abschlusszeugnis)
- Ausweisdokument Nr: _____
- vorgelegt _____ ausgestellt am: _____ in _____
- tabellarischer Lebenslauf
- Ärztlicher Nachweis der gesundheitlichen Eignung für den Beruf des Erziehers / der Erzieherin.
- Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis nach § 30 a Abs. 1 BZRG

Folgende beglaubigte Nachweise sind schnellstmöglich vorzulegen:

Bei Anmeldung für den Vorkurs :

- Mittlerer Bildungsabschluss
- Praktikumsvertrag/Praktikumsvereinbarung

Bei Anmeldung für die Unterstufe:

- Mittlerer Bildungsabschluss
- Nachweise über die Erfüllung der berufspraktischen Voraussetzung
 - abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung (Kinderpflegerin/Kinderpfleger, Fachkraft für Haushaltsführung und ambulante Betreuung) oder
 - eine mindestens vierjährige einschlägige hauptberufliche Tätigkeit oder
 - ein einjähriges erfolgreich absolviertes schulisch begleitetes Vorpraktikum
 - oder
 - eine von der obersten Schulaufsichtsbehörde als gleichwertig anerkannte schulische oder berufspraktische Qualifizierung.

oder

- Fachhochschulreife in Verbindung mit einem mindestens sechswöchigen, einschlägigen Praktikum
- Hochschulreife in Verbindung mit einem mindestens sechswöchigen, einschlägigen Praktikum
- Anerkannter Berufsabschluss in Verbindung mit einem mindestens sechswöchigen, einschlägigen Praktikum

Blatt 2 zum Schüleranmeldebogen bei minderjährigen Schülern

Name, Vorname des Schülers/der Schülerin

Hinweise an die Sorgeberechtigten zur Datenweitergabe:

Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von Sorgeberechtigten. Die häufigsten Konstellationen - mit Konsequenzen für die Befugnis, Daten des Kindes an diese Personen weiterzugeben - sind:

- zusammen lebende Eltern: Gemeinsames Sorgerecht (§ 1626 BGB) = Mitteilung von Daten an beide Elternteile grundsätzlich zulässig,
- dauernd getrennt lebende Eltern: Grundsätzlich gemeinsames Sorgerecht, es sei denn, gerichtlich ist etwas anderes geregelt (§ 1671 BGB) = Mitteilung grundsätzlich an beide Elternteile zulässig, aber bei gerichtlicher anderer Entscheidung Übermittlung nur an den festgelegten Sorgeberechtigten,
- Lebensgemeinschaften: Unverheiratete Partner mit gemeinsamen Kindern (§ 1626a BGB): a) Gemeinsames Sorgerecht bei Abgabe einer Sorgerechtserklärung des Kindesvaters: Übermittlung an beide Elternteile, ansonsten nur an die Mutter.

Name, Vorname der Mutter mit Anschrift	
Erreichbarkeit der Mutter: Telefon, E-Mail, Handy-Nr. oder Telefon am Arbeitsplatz	
Name, Vorname des Vaters mit Anschrift (nur bei abweichender Adresse)	
Erreichbarkeit des Vaters: Telefon, E-Mail, Handy-Nr. oder Telefon am Arbeitsplatz	
Name, Vorname weiterer Sorgeberechtigter	
Weitere Personen, die im Notfall zu verständigen sind:	

Bei Alleinerziehenden : Haben Sie das alleinige Sorgerecht?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/> *	Bemerkung:
Gerichtsurteil liegt vor	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Bemerkung:
Bei Lebensgemeinschaften : Hat der Vater eine Sorgerechtserklärung abgegeben?	Ja <input type="checkbox"/> *	Nein <input type="checkbox"/>	
	Einsicht erhalten am:		
	Unterschrift Aufnehmender:		
Bei „Nein“: Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Kindsvater über schulische Leistungen unseres Kindes informiert wird.	Unterschrift der Mutter:		

Ich / Wir bestätigen die Richtigkeit der Angaben.

Ich verpflichte mich / Wir verpflichten uns, alle für die Schule relevanten Änderungen umgehend der Schule mitzuteilen.

*** Ich verpflichte mich, eine Kopie dieses Formulars an den weiteren Sorgeberechtigten weiterzuleiten und dessen Unterschrift einzufordern.**

Datum

Unterschrift aller Sorgeberechtigten

Name, Vorname des Schülers/der Schülerin

Hinweis an volljährige Schüler über die Bestimmungen des Schulordnungsgesetzes:

§ 20 f Information der früheren Erziehungsberechtigten volljähriger Schülerinnen und Schüler

(1) Frühere Erziehungsberechtigte volljähriger Schülerinnen und Schüler, welche das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können mit Zustimmung des Schülers generell über ihn betreffende schulische Angelegenheiten informiert werden. Über eine Verweigerung dieser Zustimmung sind die früheren Erziehungsberechtigten schriftlich zu unterrichten.

(2) Auch ohne Zustimmung der Schülerin oder des Schülers sollen ihre oder seine früheren Erziehungsberechtigten von der Schule über das drohende Verfehlen des Klassen- oder Jahrgangsziels, die Pflicht zum Verlassen der Schule wegen Leistungsmängeln, die Beendigung des Schulverhältnisses durch die Schülerin oder den Schüler, die Behandlung unentschuldigter Fernbleibens als Austrittserklärung, die Nichtzulassung zur Abschlussprüfung, die Nichtteilnahme an der Abschlussprüfung oder deren Nichtbestehen, den Ausschluss aus der Schule und dessen Androhung unterrichtet werden. Die betroffene Schülerin oder der betroffene Schüler ist zu der beabsichtigten Unterrichtung anzuhören.

Erklärung

Ich bin damit einverstanden, dass meine früheren Erziehungsberechtigten über schulische Angelegenheiten informiert werden.

Ich bin nicht damit einverstanden, dass meine früheren Erziehungsberechtigten über schulische Angelegenheiten informiert werden. (Es erfolgt darüber eine schriftliche Mitteilung an die früheren Erziehungsberechtigten laut SchOG, § 20).

Name und Anschrift der früheren Erziehungsberechtigten / Sorgeberechtigten:

Name	
Adresse	
Telefon	

Ich bestätige die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum

Unterschrift volljährige/r Schüler/Schülerin